



Wählergemeinschaft Samtgemeinde Nienstadt

WGSN – Dorfstraße 35 – 31691 Helpsen

**Gemeinde Helpsen
Gemeindedirektorin
Sandra Wiechmann
Bahnhofstraße 29**

31691 Helpsen

Per E-Mail: info@gemeinde-helpsen.de

Mobil 0 176 4 04 11 38 7

E-Mail info@wgsn.online

Internet wgsn.online

Facebook.com/wgsn.nienstaedt

Instagram.com/wgsn.nienstaedt

Bankverbindung

Sparkasse Schaumburg

IBAN: DE29 25551480 0313884108

BIC: NOLADE21SHG

Datum: 10.05.2022

Antrag an den Gemeinderat Helpsen – Sitzung vom 25. Mai 2023

Sachstand

Die Verkehrsministerkonferenz vom 22./23. März 2023 in Aachen hat u.a. folgenden Beschluss gefasst:

„Die Verkehrsministerkonferenz begrüßt die Initiative von mittlerweile fast 600 Städten für mehr Entscheidungsfreiheit bei Geschwindigkeitsbegrenzungen. Sie ist der Auffassung, dass den Kommunen die Anordnung von innerörtlichen streckenbezogenen Geschwindigkeitsbeschränkungen auf 30 km/h künftig auch auf Straßen des überörtlichen Verkehrs (Bundes-, Landes- und Kreisstraßen) sowie auf weiteren Hauptverkehrsstraßen und sonstigen Vorfahrtstraßen und klar definierten Kriterien erleichtert werden soll. Das BMDV wird gebeten, zusammen mit der länderoffenen Arbeitsgruppe bis zur nächsten Verkehrsministerkonferenz diese Kriterien vorzulegen. Die Verkehrsministerkonferenz bittet daher das BMDV, die straßenverkehrsrechtlichen Vorschriften entsprechend anzupassen.“

Aktuell sind Eltern von Schulkindern, die in Südhorsten mit dem Schulbus ab Haltestelle Dorfstraße, gegenüber der Einmündung Wiesenstraße zur Schule fahren und regelmäßig die Dorfstraße überqueren müssen in Sorge wegen des schnellen Durchgangsverkehrs und wünschen eine Verbesserung der Verkehrssicherheit ihrer Kinder in dem angesprochenen Bereich.

Die Fraktion WGSN regt an, den berechtigten Sorgen der Eltern Rechnung zu tragen.



Wählergemeinschaft Samtgemeinde Nienstädt

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Helpsen spricht sich für die Einführung von Tempo 30 im Bereich der Bushaltestelle Dorfstraße Höhe Wiesenstraße in Südhorsten aus.

Zusätzlich sollen die Verkehrsteilnehmer durch Aufstellung von Warnschildern „Vorsicht Kinder“ auf die Gefährdungssituation hingewiesen werden.

Die Verwaltung wird außerdem beauftragt, zu prüfen, an welchen weiteren Schulbushaltestellen im Gemeindegebiet mit Einführung von Tempo 30 die Verkehrssicherheit der Schulkinder erhöht werden kann.

Uwe Goth
Fraktionsvorsitzender WGSN